## 2. Mathematikschulaufgabe

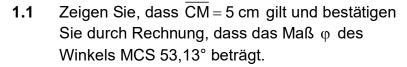
Klasse 10 / II

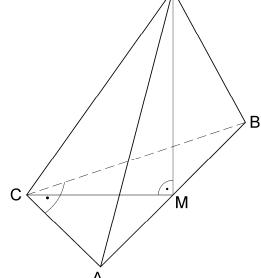
1.0 In der nebenstehenden Zeichnung ist das gleichschenklig-rechtwinklige Dreieck ABC die Grundfläche einer Pyramide ABCS, deren Spitze S senkrecht über dem Mittelpunkt M der Hypotenuse [AB] liegt.

Es gilt: 
$$\overline{AB} = 10 \text{ cm}$$
;  $\overline{MS} = \frac{20}{3} \text{ cm}$ 

Die Seitenkante [CS] der Pyramide schließt mit der Grundfläche den Winkel MCS mit dem Maß  $\, \varphi \,$  ein.

In der Zeichnung ist CM die Schrägbildachse.





S

- 1.2 Auf der Seitenkante [CS] liegen die Punkte  $P_n$ .

  Bestätigen Sie rechnerisch, dass  $\overline{P_1M} = 4$  cm die kleinste aller Längen  $\overline{P_nM}$  ist.
- **1.3** Berechnen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks CMP $_1$  und das Maß  $\beta$  des Winkels SMP $_1$ .
- 2.0 Die Parabel p hat die Gleichung  $y=-0,5x^2+x+5,5$  und die Gerade g hat die Gleichung  $y=-\frac{1}{6}x-2,5$ ; es gilt  $G=\mathbb{R}\ x\ \mathbb{R}$ . Der Punkt  $A\left(-3\left|-2\right)$  ist einer der beiden Schnittpunkte der Parabel p mit g.
- **2.1** Zeichnen Sie den Punkt A, die Parabel p und die Gerade g in ein Koordinatensystem. Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; -6 < x < 6; -4 < y < 7
- 2.2 Die Punkte  $B_n\left(x\left|-\frac{1}{6}x-2,5\right.\right)$  auf der Geraden g und die Punkte  $D_n\left(x\left|-0,5x^2+x+5,5\right.\right)$  auf der Parabel p haben jeweils dieselbe Abszisse x. Zusammen mit den Punkten A und  $C\left(4\left|1,5\right.\right)$  auf der Parabel p sind sie für -3 < x < 4 die Eckpunkte von Vierecken  $AB_nCD_n$

Zeichnen Sie die Vierecke  $AB_1CD_1$  für x = -1 und  $AB_2CD_2$  für x = 2 in das Koordinatensystem zu 2.1 ein.

Die Winkel  $D_nB_nA$  haben stets das gleiche Maß  $\epsilon$ . Berechnen Sie  $\epsilon$  auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

[Teilergebnis:  $\varepsilon = 80,54^{\circ}$ ]

## Blatt 2 beachten

## Realschule

## 2. Mathematikschulaufgabe

Klasse 10 / II

- 2.3 Im Viereck  $AB_3CD_3$  hat der Winkel  $CB_3A$  das Maß  $\beta = 90^\circ$ . Zeichnen Sie das Viereck  $AB_3CD_3$  in das Koordinatensystem zu 2.1 ein, und berechnen Sie die x-Koordinate des Punktes  $B_3$  auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.
- 2.4 In den Vierecken AB<sub>4</sub>CD<sub>4</sub> und AB<sub>5</sub>CD<sub>5</sub>, sind beide Diagonalen jeweils gleich lang. Berechnen Sie die x-Koordinaten der Eckpunkte B<sub>4</sub> und B<sub>5</sub>. (Auf zwei Stellen nach dem Komma runden.)
- 3.0 Unter gleich bleibenden Bedingungen kann das Wachstum einer Pilzkultur von der Masse 1 g durch die Funktion f mit der Gleichung  $y=2^{0,25x}$  beschrieben werden. Es gilt:  $G=\mathbb{R}_0^+$  x  $\mathbb{R}^+$ . Dabei steht x für die Anzahl der Tage und y für die Maßzahl der Masse in g der nach x Tagen vorhandenen Pilzsubstanz.
- Zeichnen Sie den Graphen von f für  $x \in [0; 12]$  mit  $\Delta x = 2$  in ein Koordinatensystem. Für die Zeichnung: Auf der x-Achse: 1 cm für 1 Tag Auf der y-Achse: 1 cm für 1 g
- 3.2 Berechnen Sie die Masse nach 25 Tagen. Wie viele Tage müssen vergangen sein, damit die Masse 7 g beträgt?